

Kompetenz orientiert unterrichten mit Buchners Kolleg Politik und Wirtschaft
Frieden, Sicherheit und Globalisierung (BN 73005)

schwerpunkt mäßig Abitur		Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Kompetenz- bereich gemäß KC (S. 10f.)	Verbindliche Inhalte gemäß KC (S. 17f.)	exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2016	2017					
4 Deutschland in der globalisierten Wirtschaft						
4.1 Die „Welt ist flach“ oder: Was ist Globalisierung?						
4.1.1 Das „globale Dorf“: das Phänomen Globalisierung						
(x)	(x)	... erfassen globale Produktentwicklungs-, Produktions- und Vermarktungsprozesse als Formen internationaler Arbeitsteilung und Interdependenz.	Wir 2		<ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen der Globalisierung (ökonomisch, gesellschaftlich, kulturell, politisch) 	118 – 119
4.1.2 Wie zeigt sich Globalisierung? Phänomene und Indikatoren globaler Verflechtungen						
	x	... analysieren Tendenzen der ökonomischen Globalisierung als Zusammenwirken wechselseitig abhängiger ökonomischer Akteure. [für eA] ... reflektieren die Aussagekraft des Fachkonzeptes ‚Globalisierung‘	Wir 2, PoWi 5 PoWi 7	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungstendenzen des Welthandels (z.B. überproportionale Zunahme des Welthandels gegenüber der Weltwirtschaftsleistung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Welthandel • Weltwirtschaftsleistung • Handelstriade • Außenhandelsquote • Ausländische Direktinvestitionen (ADI) 	120 – 121
4.1.3 Warum hat sich die Welt „globalisiert“?						
	x	... beschreiben Phasen der (kapitalistischen) Globalisierung hinsichtlich ihrer zentralen Charakteristika und Antriebskräfte.	Wir 2		<ul style="list-style-type: none"> • Phasen der Globalisierung • Technologische, politische und ökonomische Antriebskräfte der Globalisierung 	122 – 124
x (eA)	x (eA)	Methode: Außenhandelstheorien – Globalisierung mit ökonomischen Theorien erklären				
		... analysieren Produktions- und Standortentscheidungen im Rahmen der internationalen Arbeitsteilung mit Hilfe ökonomischer Theorien.	PoWi 4	<ul style="list-style-type: none"> • Gründe für internationalen Handel (insbesondere Kosten- und Preisunterschiede) 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassische Außenhandelstheorien nach Smith und Ricardo • Absoluter Kostenvorteil (Smith) • Komparativer 	125

					Kostenvorteil (Ricardo)	
4.1.4 Unser Konsum – mit weltweiten Auswirkungen						
		... beschreiben und reflektieren negative Auswirkungen (insbes. sozial und ökologisch) der globalen ökonomischen Interdependenz.	Wir 2, PoWi 6		<ul style="list-style-type: none"> Schattenseiten der Globalisierung Ausbeutung von Arbeitskräften Ökologische Auswirkungen der Globalisierung 	126 – 127
Kompetenzen anwenden: Das globale iPhone – Ökonomische Interdependenzen analysieren und beurteilen						
	x	... analysieren und beurteilen die Entwicklung, Produktion und Vermarktung eines Alltagsgegenstandes in der globalisierten Wirtschaft.	Wir 2, PoWi 6	<ul style="list-style-type: none"> Gründe für internationalen Handel und Entwicklungstendenzen des Welthandels 	<ul style="list-style-type: none"> Dimensionen der Globalisierung Kosten- und Preisunterschiede Klassische Außenhandelstheorien Antriebskräfte der Globalisierung 	129
4.2 Hat der Wirtschaftsstandort Deutschland Zukunft?						
4.2.1 Wer produziert wo? Branchenspezifische Standortwahl						
	x	... ermitteln die branchen- bzw. unternehmensspezifische Sicht auf Standortfaktoren bei der Internationalisierung von Produktionsstätten (betriebswirtschaftliche Sichtweise).	Wir 2	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensstandort Deutschland Internationale Güter- und Faktormärkte 	<ul style="list-style-type: none"> Standortfaktoren betriebliche Standortstrategie 	130-133
	x (eA)	Methode: Produktlebenszyklus – Analyse der Standortwahl (Erkenntnisgewinnung, PoWi 4)				134
	x (eA)	... erklären Standortentscheidungen und Produktentwicklungen mit Hilfe der Produktlebenszyklus-Theorie.	PoWi 4	<ul style="list-style-type: none"> Produktlebenszyklus 	<ul style="list-style-type: none"> Innovations-, Wachstums-, Reife-, Sättigungs-, Schrumpfungsphase 	
4.2.2 Wer bleibt? Die Position Deutschlands im Standortwettbewerb						
	x	... ermitteln die wirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit der deutschen Volkswirtschaft (insg. produzierender Sektor) im internationalen Wettbewerb.	Wir 2	<ul style="list-style-type: none"> Unternehmensstandort Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> Produktivität Lohnstückkosten 	135-137

		... wenden Arbeitstechniken zur methodischen Erschließung ökonomischer Sachverhalte an (Analyse von Statistiken und Schaubildern).	PoWi 5		<ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerbsfähigkeit • Faktoren der Marktqualität • Wertschöpfungskette 	
		... beurteilen die ökonomische Wettbewerbsfähigkeit des Standort Deutschlands als ganzem.	PoW 6			
x (eA)	x (eA)	Methoden: Das Wettbewerbsmodell nach Porter – Internationale Wettbewerbsfähigkeit analysieren (Erkenntnisgewinnung, PoWi 4)				138f.
		... analysieren die Stärke und das Entwicklungspotenzial einzelner Volkswirtschaften mittels des Wettbewerbsmodells.	PoWi 4	<ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerbsmodell 	<ul style="list-style-type: none"> • Faktor- und Nachfragebedingungen, Unternehmensstrategie, unterstützende Branchen • Zufall und Staat 	
4.2.3 Standortwettbewerb – nur Gewinner durch die Konkurrenz?						140f.
x		... wenden Arbeitstechniken zur methodischen Erschließung ökonomischer Sachverhalte an (Analyse von Statistiken und Texten).	PoWi 5	<ul style="list-style-type: none"> • Chancen und Risiken wirtschaftlicher Globalisierung • Gütermärkte (hier: Konsumgüter) • Faktormärkte (hier: Arbeitsmarkt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmarktbilanz • Kaufkraft • Binnennachfrage 	
		... beurteilen die Folgen wirtschaftlicher Globalisierung für deutsche Arbeitnehmer*innen und Konsument*innen.	PoWi 6			
		... bewerten das auf internationaler Konkurrenz basierende Wirtschaftsmodell vor dem Hintergrund eines alternativen Denkmodells (marxistische Systemkritik).	PoWi 7		<ul style="list-style-type: none"> • Kapital 	
Kompetenzen anwenden: Die Standortwahl eines deutschen Hochtechnologie-Marktführers						143
(x)		... analysieren die Standortstrategie eines deutschen Weltmarktführers aus dem Bereich der Hochtechnologie (bornemann pumps).	PoWi 4	<ul style="list-style-type: none"> • Absolute bzw. komparative Kostenvorteile • Produktlebenszyklus 		